



## PRESS RELEASE

15. November 2017

**Ergebnisse zum 3. Quartal 2017**

- Ergebnis nähert sich hohem Niveau des Vorjahres
- Umsatz und Menge behauptet
- Akquisition von Kosmetik- Verpackungsstandort in Polen
- Erwartungen für Gesamtjahr 2017 intakt

Die Mayr-Melnhof Gruppe konnte mit dem guten dritten Quartal die kontinuierliche Verbesserung im bisherigen Jahresverlauf fortsetzen und sich erwartungsgemäß nach drei Quartalen dem hohen Ergebnisniveau des Vorjahres annähern. Beide Divisionen trugen mit insgesamt guter Auslastung der Werke sowie konsequentem Preis- und Kostenmanagement zur Behauptung der Ertragskraft des Konzerns bei. In der Kartondivision gelang es zudem, den starken Preisanstieg beim strategischen Rohstoff Altpapier sukzessive zu kompensieren.

Mit der Akquisition eines Verpackungsstandortes für Kosmetik- und Körperpflegeprodukte in Bydgoszcz, Polen, setzte MM Packaging die Erweiterung des Portfolios im hochwertigen Produktbereich fort. Das Faltschachtelunternehmen erzielte zuletzt einen Jahresumsatz von rund 16 Mio. EUR. Verkäufer war ASG Poland. Das Unternehmen, MMP Premium Polska, wird ab dem 4. Quartal 2017 in den Konzern einbezogen. Zielsetzung ist es, durch Integration und Produktivitätssteigerung mit nunmehr vier Verpackungsstandorten in Polen neues Wachstums- und Wertschöpfungspotential zu generieren.

Darüber hinaus wurden im Zuge der laufenden Investitionstätigkeit organische Wachstumsmöglichkeiten inner- und außerhalb Europas weiterentwickelt.

Unser Ziel, im Gesamtjahr 2017 an das Rekordergebnis des Vorjahres bestmöglich anzuschließen, bleibt unverändert.

**KONZERNKENNZAHLEN**

konsolidiert, in Mio. EUR, nach IFRS	Q1-3/2017	Q1-3/2016	+/-
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.749,1</b>	1.713,8	+2,1 %
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>158,9</b>	160,2	-0,8 %
Operating Margin (in %)	9,1 %	9,3 %	
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>151,9</b>	155,9	-2,6 %
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(38,6)	(40,4)	
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>113,3</b>	115,5	-1,9 %
in % Umsatzerlöse	6,5 %	6,7 %	
Gewinn je Aktie (in EUR)	5,65	5,76	
Mitarbeiter	<b>9.693</b>	9.927 <sup>1)</sup>	
Investitionen (CAPEX)	<b>122,0</b>	94,6	
Abschreibungen	<b>73,3</b>	76,5	

<sup>1)</sup> zum 31. Dezember 2016

Die konsolidierten Umsatzerlöse des Konzerns beliefen sich auf 1.749,1 Mio. EUR und lagen damit um 2,1 % bzw. 35,3 Mio. EUR über dem Vorjahreswert (Q1-3 2016: 1.713,8 Mio. EUR). Der leichte Anstieg wird durch beide Divisionen getragen.

Mit 158,9 Mio. EUR wurde ein betriebliches Ergebnis auf Vorjahresniveau (Q1-3 2016: 160,2 Mio. EUR) erreicht. Die Operating Margin des Konzerns lag damit stabil bei 9,1 % (Q1-3 2016: 9,3 %).

Finanzerträgen in Höhe von 1,6 Mio. EUR (Q1-3 2016: 2,3 Mio. EUR) standen Finanzaufwendungen von -4,5 Mio. EUR (Q1-3 2016: -4,7 Mio. EUR) gegenüber. Infolge der Entkonsolidierung der tunesischen Packaging-Gesellschaften im zweiten Quartal kam es zu einem Einmalaufwand aus der kumulierten Währungsumrechnung in Höhe von 2,3 Mio. EUR, der im „Sonstigen Finanzergebnis – netto“ ausgewiesen wird.

Das Ergebnis vor Steuern lag demnach mit 151,9 Mio. EUR um 2,6 % unter dem Vergleichswert der Vorjahresperiode (Q1-3 2016: 155,9 Mio. EUR). Die Steuern vom Einkommen und Ertrag betragen 38,6 Mio. EUR (Q1-3 2016: 40,4 Mio. EUR), woraus sich ein effektiver Konzernsteuersatz von 25,4 % (Q1-3 2016: 25,9 %) ermittelt.

Der Periodenüberschuss erreichte mit 113,3 Mio. EUR nahezu den Vorjahreswert (Q1-3 2016: 115,5 Mio. EUR).

## **VERLAUF DES DRITTEN QUARTALS**

Verbesserte Nachfragedynamik und hohe Auslastung prägten die Entwicklung beider Divisionen im dritten Quartal.

In der Kartondivision gelang es, die Operating Margin im Zuge anhaltend hoher Auslastung, verbesserter Durchschnittspreise und Optimierungen gegenüber dem dritten Quartal des Vorjahres auf 7,4 % (Q3 2016: 6,0 %) zu steigern bzw. das gute Niveau des Vorquartals (Q2 2017: 7,3 %) zu behaupten. Die Kapazitätsauslastung belief sich auf 98 % (Q2 2017: 99 %; Q3 2016: 98 %).

Die Operating Margin von MM Packaging entwickelte sich mit 10,3 % (Q2 2017: 9,8 %; Q3 2016: 10,0 %) anhaltend solide.

Das betriebliche Ergebnis des Konzerns erreichte 56,8 Mio. EUR (Q2 2017: 51,5 Mio. EUR; Q3 2016: 49,4 Mio. EUR), sodass eine Operating Margin von 9,5 % (Q2 2017: 9,1 %; Q3 2016: 8,6 %) erzielt wurde.

Der Periodenüberschuss lag mit 41,4 Mio. EUR sowohl über dem Vergleichswert des Vorjahres (Q3 2016: 35,1 Mio. EUR) als auch jenem des Vorquartals (Q2 2017: 35,0 Mio. EUR).

## **AUSBLICK**

Der Auftragseingang hat sich nach der Belebung zur Jahresmitte wieder auf ein stabiles Niveau eingependelt. Die Rahmenbedingungen bleiben aber von hoher Wettbewerbsintensität geprägt und erfordern kontinuierlich Maßnahmen zur Verbesserung der Kosteneffizienz und Produktoptimierungen. Sowohl MM Karton als auch MM Packaging gelingt es, sich hierin gut zu profilieren, wodurch der weitere Geschäftsverlauf von Kontinuität geprägt sein sollte. Trotz leichter Entspannung bei den Altpapierpreisspitzen entwickeln sich die Faserstoffkosten aktuell weiter auf hohem Niveau. Unser Ziel, in 2017 an das Rekordergebnis 2016 anzuschließen, bleibt intakt, aufgrund des starken Schlussquartals im Vorjahr aber anhaltend herausfordernd.

## ENTWICKLUNG IN DEN DIVISIONEN

### MM Karton

in Mio. EUR, nach IFRS	Q1-3/2017	Q1-3/2016	+/-
<b>Umsatzerlöse<sup>1)</sup></b>	<b>788,9</b>	777,5	+1,5 %
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>54,6</b>	54,4	+0,4 %
<b>Operating Margin (in %)</b>	<b>6,9 %</b>	7,0 %	
Verkaufte Tonnage (in Tausend t)	<b>1.266</b>	1.258	+0,6 %
Produzierte Tonnage (in Tausend t)	<b>1.269</b>	1.255	+1,1 %

<sup>1)</sup> inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

Im Zuge der schrittweisen Nachfrageverbesserung auf dem europäischen Kartonmarkt während der ersten drei Quartale 2017 ist der durchschnittliche Auftragsstand von MM Karton auf rund 82.000 Tonnen nach 47.000 Tonnen in den ersten neun Monaten des Vorjahres angestiegen. Mit 98 % (Q1-3 2016: 98 %) waren die Kapazitäten der Division weiter nahezu voll ausgelastet.

Eine besondere Herausforderung lag im deutlichen Preisanstieg beim strategischen Rohstoff Altpapier, welchem durch sukzessiv verbesserte Kartonpreise sowie eine selektive Absatzpolitik erfolgreich begegnet werden konnte. Preistreibend bei Altpapier wirkten die starke Nachfrage aus Asien in der ersten Jahreshälfte sowie die Bevorratung neuer europäischer Maschinen für Wellpappenrohapiere und die zunehmend festere Nachfrage in Europa.

Sowohl Kartonproduktion als auch -verkauf lagen mit 1.269.000 Tonnen bzw. 1.266.000 Tonnen leicht über den Vergleichswerten des Vorjahres (Q1-3 2016: 1.255.000 Tonnen bzw. 1.258.000 Tonnen). Mit einem Verkaufsanteil von rund 80 % nach Europa und 20 % in Märkte außerhalb Europas wurde leicht mehr auf außereuropäischen Märkten abgesetzt (Q1-3 2016: 82 % bzw. 18 %).

Die Umsatzerlöse erhöhten sich mengen- und preisbedingt moderat auf 788,9 Mio. EUR (Q1-3 2016: 777,5 Mio. EUR). Das betriebliche Ergebnis lag mit 54,6 Mio. EUR leicht über der Vergleichsperiode (Q1-3 2016: 54,4 Mio. EUR), sodass die Operating Margin mit 6,9 % auf Vorjahresniveau gehalten wurde (Q1-3 2016: 7,0 %).

### MM Packaging

in Mio. EUR, nach IFRS	Q1-3/2017	Q1-3/2016	+/-
<b>Umsatzerlöse<sup>1)</sup></b>	<b>1.036,8</b>	1.013,4	+2,3 %
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>104,3</b>	105,8	-1,4 %
<b>Operating Margin (in %)</b>	<b>10,1 %</b>	10,4 %	
Verarbeitete Tonnage (in Tausend t)	<b>570</b>	570	+0,0 %
Bogenäquivalent (in Millionen)	<b>1.707,4</b>	1.689,3	+1,1 %

<sup>1)</sup> inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

Die Nachfrage am europäischen Konsumgütermarkt und damit auch für Faltschachteln zeigte nach einem verhaltenen Jahresbeginn seit Ende des zweiten Quartals eine leichte Belebung. Der Auftragseingang von MM Packaging folgte diesem Trend, wodurch sich die Auslastung insgesamt verbesserte, jedoch mit anhaltender Heterogenität zwischen den Werken. Der Preiswettbewerb blieb intensiv, zum einen aufgrund des hohen Kosten- und Optimierungsdrucks in unseren Abnehmerbranchen, zum anderen infolge ausreichender Fertigungskapazitäten am europäischen Markt. Hinzu kam ab Jahresmitte die Notwendigkeit, die Preiserhöhung für Recyclingkarton weiterzugeben.

Unter den herausfordernden Rahmenbedingungen gelang es MM Packaging aber, das gute Ertragsniveau durch konsequenten Fokus auf Kostenführerschaft sowie Markt- und Produktentwicklung zu halten. Im Zuge verstärkter Investitionstätigkeit wurden zudem die Wachstumsmöglichkeiten inner- und außerhalb Europas weiterentwickelt sowie neue Kostenoptimierungspotentiale in Angriff genommen.

Die Umsatzerlöse stiegen um 2,3 % auf 1.036,8 Mio. EUR (Q1-3 2016: 1.013,4 Mio. EUR). Mit 104,3 Mio. EUR näherte sich das betriebliche Ergebnis weiter dem Vorjahr (Q1-3 2016: 105,8 Mio. EUR). Die Operating Margin lag demnach solide bei 10,1 % (Q1-3 2016: 10,4 %).

Die verarbeitete Tonnage blieb mit 570.000 Tonnen unverändert, während sich das Bogenäquivalent auf 1.707,4 Millionen (Q1-3 2016: 1.689,3 Millionen) leicht erhöhte.

### **Akquisition Polen**

Anfang Oktober 2017 hat die Division MM Packaging den Faltschachtelstandort von ASG Poland in Bydgoszcz, Polen, im Rahmen eines Asset Deals um rund 9,0 Mio. EUR erworben. Das Unternehmen produziert Verpackungen für Kosmetik- und Körperpflegeprodukte. Die Einbeziehung in den Konzern erfolgt ab dem 4. Quartal 2017.

### **Ausbau Iran und Vietnam**

Die Entwicklung unserer Standorte in Teheran, Iran, und Ho Chi Minh City, Vietnam, wurde durch Ausbau des Maschinenparks in Technologie und Kapazität mit Fokus auf Hochleistung und Qualität fortgeführt.

### **Erweiterung Jordanien**

In Jordanien wurden die Kapazitäten am Standort Amman sowohl erweitert als auch technologisch ausgebaut, um einen weiteren Wachstumsschritt mit internationalen Kunden zu ermöglichen.

### **Neuaufstellung Tunesien**

In Tunesien wurde die Produktion von MM Packaging an den lokalen Marktführer, Société Tunisienne des Emballages Modernes, gegen Erhalt eines Anteils von 45 % an demselben übertragen, um Synergien zu nutzen.

# QUARTALSÜBERSICHT

## MAYR-MELNHOF KONZERN

konsolidiert, in Mio. EUR, nach IFRS	Q1/2016	Q2/2016	Q3/2016	Q4/2016	Q1/2017	Q2/2017	Q3/2017
<b>Umsatzerlöse</b>	576,0	566,2	571,6	558,9	<b>584,5</b>	<b>565,8</b>	<b>598,8</b>
<b>EBITDA</b>	80,3	83,6	72,9	77,2	<b>74,8</b>	<b>73,8</b>	<b>81,3</b>
EBITDA Margin (in %)	13,9 %	14,8 %	12,8 %	13,8 %	<b>12,8 %</b>	<b>13,0 %</b>	<b>13,6 %</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	55,2	55,6	49,4	53,5	<b>50,6</b>	<b>51,5</b>	<b>56,8</b>
Operating Margin (in %)	9,6 %	9,8 %	8,6 %	9,6 %	<b>8,7 %</b>	<b>9,1 %</b>	<b>9,5 %</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	53,2	55,7	47,0	53,3	<b>49,2</b>	<b>47,8</b>	<b>54,9</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(13,8)	(14,7)	(11,9)	(15,4)	<b>(12,3)</b>	<b>(12,8)</b>	<b>(13,5)</b>
<b>Periodenüberschuss</b>	39,4	41,0	35,1	37,9	<b>36,9</b>	<b>35,0</b>	<b>41,4</b>
in % Umsatzerlöse	6,8 %	7,2 %	6,1 %	6,8 %	<b>6,3 %</b>	<b>6,2 %</b>	<b>6,9 %</b>
Gewinn je Aktie (in EUR)	1,96	2,05	1,75	1,91	<b>1,84</b>	<b>1,74</b>	<b>2,07</b>

## DIVISIONEN

### MM KARTON

in Mio. EUR, nach IFRS	Q1/2016	Q2/2016	Q3/2016	Q4/2016	Q1/2017	Q2/2017	Q3/2017
<b>Umsatzerlöse<sup>1)</sup></b>	263,4	258,5	255,6	245,5	<b>261,9</b>	<b>262,3</b>	<b>264,7</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	20,2	18,9	15,3	13,7	<b>15,9</b>	<b>19,2</b>	<b>19,5</b>
Operating Margin (in %)	7,7 %	7,3 %	6,0 %	5,6 %	<b>6,1 %</b>	<b>7,3 %</b>	<b>7,4 %</b>
Verkaufte Tonnage (in Tausend t)	427	417	414	413	<b>426</b>	<b>418</b>	<b>422</b>
Produzierte Tonnage (in Tausend t)	419	420	416	414	<b>421</b>	<b>423</b>	<b>425</b>

<sup>1)</sup> inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

### MM PACKAGING

in Mio. EUR, nach IFRS	Q1/2016	Q2/2016	Q3/2016	Q4/2016	Q1/2017	Q2/2017	Q3/2017
<b>Umsatzerlöse<sup>1)</sup></b>	339,2	332,1	342,1	339,2	<b>344,6</b>	<b>330,0</b>	<b>362,2</b>
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	35,0	36,7	34,1	39,8	<b>34,7</b>	<b>32,3</b>	<b>37,3</b>
Operating Margin (in %)	10,3 %	11,1 %	10,0 %	11,7 %	<b>10,1 %</b>	<b>9,8 %</b>	<b>10,3 %</b>
Verarbeitete Tonnage (in Tausend t)	189	191	190	191	<b>190</b>	<b>185</b>	<b>195</b>
Bogenäquivalent (in Millionen)	562,2	565,8	561,3	550,8	<b>569,9</b>	<b>548,9</b>	<b>588,6</b>

<sup>1)</sup> inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

**Der Bericht zum 3. Quartal 2017 ist auf unserer Website unter: [www.mayr-melnhof.com](http://www.mayr-melnhof.com) abrufbar.**

### Nächster Termin:

20. März 2018      Jahresergebnis 2017

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mag. Stephan Sweerts-Sporck, Investor Relations, Mayr-Melnhof Karton AG,  
Brahmsplatz 6, A-1040 Wien

Tel.: +43 1 501 36-91180, Fax: +43 1 501 36-191195

E-Mail: [investor.relations@mm-karton.com](mailto:investor.relations@mm-karton.com), Website: [www.mayr-melnhof.com](http://www.mayr-melnhof.com)